

Erkenntnisse und Vorschläge Junger Rat Basel



Was haben wir in den Dialog ge- lernt?

Der Metropolitanraum Basel ist für uns*...

... ein gemeinsamer Lebensraum, in welchem wir uns alle bewegen, ob von Lössrach nach Basel, von Basel ins Grüne, nach Weil oder Lössrach.

... ein polyzentrischer Raum ist, bei welchen die Zentren verschiedene Qualitäten und Identitäten aufweisen.

... ein Raum welcher vor grossen Herausforderungen steht: Klimaanpassung, Verkehrswende, segregierte Räume und Sprachbarrieren.

... dass im Moment Schwierigkeiten bei der kulturell und infrastrukturellen Vernetzung bestehen.

Erkenntnisse und Vorschläge Junger Rat Basel

Zwei

Was schlagen wir für die baukul- turelle Weiterentwicklung ‹Basel 2050› vor, welche Aktionen, wel- che Pilotprojekte?

Konkret heisst das für Basel 2050...

... bessere Vernetzung durch ÖV und Langsamver-
kehr – weg von der Autogerechten Stadt.

... eine Reduktion der Pendlerströme.

... Überlagerung der «Konsumzentren» durch z.B. Auf-
enthaltsqualität, Institutionen & Subkultur.

... dass sich Basel, kulturell und städtebaulich zum
Dreiland ausrichtet.

... Restrukturierung des ÖV-Netzes, zur Vernetzung
der Zentren untereinander.

... und dass im öffentlichen Raum die Bevölkerung be-
fähigt und ermächtigt werden soll über Räume zu ver-
handeln. Beispiel: Beckenweg.

Erkenntnisse und Vorschläge Jugendrat Lörrach



Was haben wir in den Dialog ge- lernt?

Uns als Jugendrat hat es positiv überrascht, wie gut Jugendliche in den Dialog eingebunden wurden. Ihnen wurde große Aufmerksamkeit geschenkt und auch den Workshops waren sie gut vertreten.

Wir haben viel über Basel und Umgebung gelernt, z.B. welche Themen aktuell diskutiert werden und welche Projekte demnächst umgesetzt werden sollen.

Alles in allem haben uns die Dialogtage gut gefallen, und wir bedanken uns, dass wir als Vertretung der Lörracher Bürger und der Jugendeingeladen wurden.

Was schlagen wir für die baukul- turelle Weiterentwicklung ‹Basel 2050› vor, welche Aktionen, wel- che Pilotprojekte?

Als Jugendliche, die zum einen kein Auto besitzen und sich zum anderen für den Umweltschutz einsetzen, unterstützen wir die Idee eines "Trinationalen Fahrradhighways".

Für uns ist es wichtig, alle drei Länder sicher und schnell mit dem Fahrrad erreichen zu können.

Außerdem wünschen wir uns eine regelmäßige S-Bahnverbindung von Lörrach nach Basel, die auch nachts eine zuverlässige Verkehrsanbindung darstellt.

- Mischnutzung anstelle monofunktionaler Nachbarschaften, Arbeiten und Wohnen in bestehenden Strukturen mischen um Pendlerströme beschränken
- Kühle Räume öffnen für die Gemeinschaft, Umnutzung Kirchen, Kellern etc. um flächendeckende Klimageräte zu verhindern
- Multifunktionale, flexible Strukturen für Extremwetter-Situationen, bspw. als Spielfläche für Kinder, als Schutz für vulnerable Personengruppen
- Bitte denkt an die Kinder, Menschen stehen im Mittelpunkt unser Planungen
- Architekturschulen als Katalysator, als neue Denkräume für Zukunftsvisionen nutzen, Reallabore etablieren
- Wir brauchen mehr Raum für Dialog & Austausch